



Massnahmen zur Vorbeugung von Kopfläusen

Folgende vorbeugende Massnahmen können Sie ergreifen. Sie geben aber keinen 100% Schutz:

- Lange Haare zusammenbinden (Kontakt von Haar zu Haar wird minimiert)
- Breite Stirnbänder, Kopftücher, Caps (Hüte) tragen
- Kopfbedeckungen, Haarbürsten, Haarschmuck etc. nicht untereinander austauschen
- Haar mit Weidenrindenschampoo waschen (z.B. von Rausch)
- 1-2 Tropfen Lavendelöl auf Haarscheitel vor Kontakt mit anderen Kindern.
Achtung: Ätherische Öle können Allergien auslösen.

So können Sie einen Läusebefall frühzeitig erkennen:

- Haare beim Kämmen gut durchschauen, nach Nissen Ausschau halten (Läuse sieht man eher selten, da sie sich sehr gut verkriechen können)
- Nicht warten, bis das Kind über Juckreiz klagt. (Juckreiz tritt oft erst auf, wenn der Befall schon massiv ist und muss nicht zwingend auftreten)
- Nach der Haarwäsche eine große Portion Pflegespülung aufs Haar geben. Das Haar systematisch Strähne um Strähne mit einem Nissenkamm bis in die Spitzen durchkämmen. Den Kamm nach jeder Strähne auf einem Küchenpapier ausstreichen. Läuse sind so als kleine Tierchen und Nissen als kleine Punkte zu erkennen. Erst am Schluss die Pflegespülung wieder ausspülen.
- Bei Unsicherheit Fachperson fragen
- Immer den ganzen Kopf durchsuchen
- Nissen kann man nicht „auflesen“, sie werden vom Lausweibchen direkt ans Haar geklebt, d.h. wer Nissen hat, hat meist auch Läuse.